

FDP.Die Liberalen, Postfach, 3001 Bern

Herr Lucien Colliander  
Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Inselgasse 1  
3003 Bern

Bern, 15. August 2022 / JG

**Revision der Betäubungsmittelsuchtverordnung (BetmSV) betreffend die heroingestützte Behandlung  
Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen**

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung oben genannter Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

Während der Coronapandemie erfolgte eine Liberalisierung der Handhabung der Medikamentenabgabe: Im Gegensatz zur gewohnten Einnahme vor Ort, konnten Patientinnen und Patienten bis zu sieben Tagesdosen Diacetylmorphin mitgegeben werden. Des Weiteren wurde die Möglichkeit eingeführt, die Verabreichung und Mitgabe von Diacetylmorphin an geeignete externe Institutionen zu delegieren. Beide Änderungen haben sich während der Pandemie bewährt und sollen mit der vorliegenden Verordnung ins ordentliche Recht überführt werden. FDP.Die Liberalen unterstützt dieses Anliegen vollumfänglich. Insbesondere, da die besagten Änderungen es suchtkranken Menschen ermöglicht, ein selbstbestimmteres Leben zu führen und somit dem gesellschaftlichen Reintegrationsprozess zweckdienlich sind. Da die Liberalisierung der bestehenden Praxis mit einem gewissen Missbrauchspotential einhergeht, ist es für die FDP ebenfalls wichtig, dass eine regelmässige Evaluation der neuen Praxis durchgeführt wird, welche die Zweckmässigkeit der Massnahmen überprüft.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und für die Berücksichtigung unserer Überlegungen.

Freundliche Grüsse  
FDP.Die Liberalen  
Der Präsident

Der Generalsekretär



Thierry Burkart  
Ständerat



Jon Fanzun